

Spielen macht Schule... und auch Spaß

Getreu dem wiedergewählten Jahresmotto „Spielen macht Schule“, veranstalteten die 3. Klassen vor den Herbstferien einen Spieltag.



Die Schüler/innen brachten dafür ihre Lieblingsspiele von Zuhause mit und teilten sie freudestrahlend mit ihren Klassenkameraden. Im ganzen Erdgeschoss wurden daraufhin innerhalb der Klassen in kleinen



Gruppen dem Mitspieler zunächst die Spielregeln erklärt und dann ausgelassen und zugleich friedlich miteinander gespielt.

Dabei erfreuten sich vor allem die altbekannten Kartenspiele wie UNO und Phase 10 großer Beliebtheit. Aber auch Geschicklichkeits- oder Strategiespiele animierten

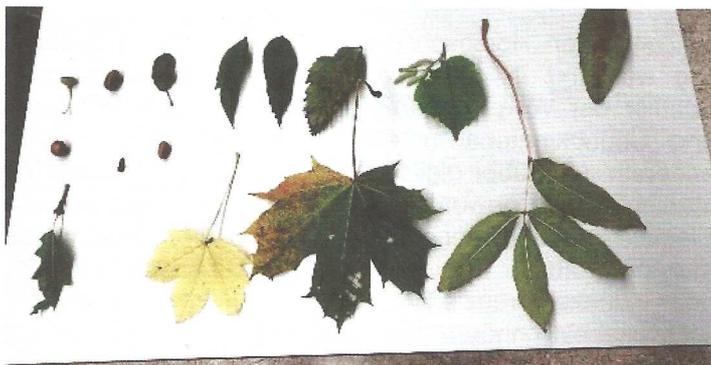


die Kinder nicht nur zum Spielen, sondern auch zum Nachdenken und Überlegen, denn so leicht wollte sich kein Kind den Sieg nehmen lassen. Aber auch mit einer Niederlage lernten die Schüler umzugehen.



Lehrerinnen und Schüler/innen waren sich einig: Der Tag hat großen Spaß gemacht und muss unbedingt bald wiederholt werden!

Laubbäume zum Anfassen



Viele Themen aus dem Heimat- und Sachunterricht lernt man am besten, wenn man sie selbst erlebt und spürt.

Aus diesem Grund machten sich die Klassen 3b und 3c auf in die Natur. Das Ziel: Möglichst viele verschiedene Blätter und Früchte der heimischen Bäume sammeln.

Der Schulhof, sowie auch der naheliegende Kurpark, boten dafür viele Möglichkeiten. In zwei Stunden wurde vom Ahornbaum bis zur

Buche alles von den „Waldforschern“ entdeckt.

Die Kinder zeigten große Begeisterung sowohl beim Sammeln wie auch beim späteren Sortieren der Naturmaterialien.



Das Zuordnen zu den passenden Laubbäumen wurde durch das Erlebnis ein Leichtes und die Schüler/innen können nun von sich selbst behaupten, richtige „Waldexperten“ mit Kopf, Herz und Hand zu sein.